

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 5. 1905

Herrn  
Dr. Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Spöttelgasse 7.

5 Berlin, 12. Mai. Lieber Freund, Ich habe sehr bedauert, Dich in Wien nicht ange-  
troffen zu haben, und danke Dir nachträglich für die Einladung, die mich nicht  
erreicht hat. Hoffentlich gibt mir der Sommer Gelegenheit, Dich zu sehen. Laß  
mich jedenfalls wissen, wo Du bist. Mit Deiner Mutter habe ich so halb und halb  
ein Zusammentreffen verabredet. Herzliche Grüße an Dich und Deine Frau von  
10 Deinem

Paul Goldmann.

Haft Du nicht dieser Tage Deinen Geburtstag? Wenn ja, so gratulire ich Dich Dir  
herzlich.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte, 538 Zeichen

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Berlin SW 11, 12. 5. 05, 4–5N«. 2) Stempel: »Wien 110, [1]3. 5. 05, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[19]05« vermerkt

<sup>5-6</sup> *Wien nicht angetroffen*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 5. 1905

<sup>7</sup> *Sommer*] Am 31. 7. 1905 besuchte Goldmann Schnitzler in Wien.

<sup>12</sup> *Geburtstag*] Schnitzler wurde am 15. 5. 1905 43 Jahre alt.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Louise Schnitzler, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse 7, Wien